



Transparente, silikatische Oberflächenvergütung für RHEODUR® Industrieböden

Farbige Beschichtungen verlieren bei starker oder unachtsamer Beanspruchung schnell ihren Charme und müssen – oft ohne technische Notwendigkeit – erneuert werden.

LOTUSEAL® Kristall ist daher die Alternative, wenn nicht optische Schönheit, sondern Nutzung und Funktionsfähigkeit im Vordergrund stehen. LOTUSEAL® Kristall ist eine transparente Silikatisierung, die mit der RHEODUR®-Oberfläche chemisch reagiert und damit die Oberfläche kaum sichtbar verdichtet.

So bleiben die wichtigen Vorteile des mineralischen Untergrundes, wie zum Beispiel Leitfähigkeit und Diffusionsfähigkeit, ohne Einschränkung erhalten. Nur der entstandene, edel wirkende Glanz deutet darauf hin, dass der RHEODUR® Estrich wie von einem „Kristall“ geschützt wird.

LOTUSEAL®

Kristall

- 2-komponentig
- mineralisch
- diffusionsoffen
- schnell erhärtend
- antistatisch
- physiologisch einwandfrei

LOTUSEAL® Kristall

Verbrauch:	0,1 – 0,15 kg/m ² (für 2 Arbeitsgänge)
Sperrfristen (20 °C):	begehbar nach Abtrocknen, 2 – 3 Std. mechanisch belastbar nach 24 Std.
Trockenzeit (20 °C):	1 Std.; Topfzeitende nicht erkennbar
Temperaturen:	Raum, Luft und Untergrund mind. + 10 °C, max + 25 °C rel. Luftfeuchte: < 70 %

Transparente, silikatische Oberflächenvergütung für RHEODUR® Industrieböden

Kurzbeschreibung

Zweikomponentige Silikatlösung zur farblosen Schlussbehandlung mineralischer Beläge aus RHEOBOND® 007 sowie Estriche aus RHEORAPID® Schnellzement, zementgrau.

Mit LOTUSEAL® Kristall behandelte Oberflächen sind widerstandsfähig gegen mechanische Belastungen, staubfrei, außerdem wasserfest und beständig gegen Streusalz, Treib- und Schmierstoffe.

LOTUSEAL® Kristall ist haftungssicher und wasserdampfdurchlässig und deshalb besonders für Bereiche geeignet, in denen mit rückseitig einwirkender Feuchtigkeit gerechnet werden muss.

LOTUSEAL® Kristall ist nach vollständiger Erhärtung physiologisch unbedenklich, geruchs- und geschmacksfrei.

Materialverbrauch

0,1 – 0,15 kg/m² für 2 Arbeitsgänge

Grundregeln

Es gelten die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sowie die einschlägigen Verordnungen, Unfallverhütungsvorschriften und Merkblätter der Berufsgenossenschaften.

Bauklimatische Voraussetzungen

Während der Trocknung für ausreichende Belüftung sorgen (nötigenfalls Zwangsbelüftung/Gebälse). Die Flächen sind bis zur vollständigen Erhärtung (7 Tage) vor Feuchtigkeit und insbesondere Nassbelastung zu schützen.

Die Mindesttemperatur (Material und Untergrund), bei der LOTUSEAL® Kristall verarbeitet werden kann, beträgt + 10 °C, die max. Temp. + 25 °C. Die Untergrundtemperatur muss mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen. Während der Erhärtung darf die relative Luftfeuchtigkeit 70 % nicht überschreiten. Frische Flächen vor Tauwasser schützen!

Untergrund

LOTUSEAL® Kristall erhärtet durch Reaktion mit dem Untergrund und ist deshalb als Schlussbehandlung **nur für mineralische Beläge aus RHEOBOND® sowie Estriche aus RHEORAPID® Schnellzement geeignet.**

Die Oberfläche des Untergrunds muss fest, sauber, saugfähig und frei von Öl, Fett und sonstigen, als Trennmittel wirkenden Verunreinigungen sein.

Bei Industriebelägen aus RHEOBOND® sowie Industrieestrichen aus RHEORAPID® Schnellzement ist zur Vorbereitung des Untergrunds ein intensiver Reinigungsschliff mit Diamant Schleifset „Titan Plus“, K120 und Nassreinigung mittels Waschautomat erforderlich.

Verarbeitung

Mischen

Das zweikomponentige LOTUSEAL® Kristall (Komponente A + B) stets im angelieferten Mischungsverhältnis mit Elektrohandrührer mischen. Zunächst Komponente B langsam in Komponente A einrühren, dann mind. 3 Minuten nachmischen. Dabei Mischkorb kreisförmig und nach oben und unten bewegen.

Farbmesser verwenden, damit keine an der Behälterwand haftenden, unvermischten Bestandteile mitverarbeitet werden! Anschließend wird Umtopfen in ein separates Verarbeitungsgefäß und nochmaliges kurzes Umrühren empfohlen.

LOTUSEAL® Kristall muss innerhalb von 60 Min. nach dem Mischen verarbeitet sein; älteres Material ist unbrauchbar und darf nicht weiter verwendet werden, Topfzeit-Ende ist nicht erkennbar!

Materialauftrag

LOTUSEAL® Kristall wird stets unverdünnt mittels Farbwalze (z. B. Mikrostar-Farbwalze) auf den sauberen und trockenen Untergrund aufgetragen.

Der Materialauftrag erfolgt mit der Farbwalze im Kreuzgang unter Verwendung eines Abstreifgitters. LOTUSEAL® Kristall stets dünn und gleichmäßig auftragen. Farbwalze am Abstreifgitter immer ausdrücken, um Materialüberschuss (Pfützenbildung) beim Aufsetzen der Walze auf dem Untergrund zu vermeiden!

Ungleichmäßige Schichtdicken können zu Fleckenbildungen und Glanzgradunterschieden führen.

Für gleichmäßigere Ergebnisse sind stets zwei Arbeitsgänge erforderlich! Der zweite Auftrag kann nach Trocknung des ersten Arbeitsganges erfolgen (Trocknungspause je nach Klima mind. 1–3 Stunden).

Praxis-Hinweise

- LOTUSEAL® Kristall ist substrathärtend. Es reagiert mit dem jeweiligen Untergrund und ist deshalb ausschließlich für definierte Untergründe aus RHEOBOND® sowie Estriche aus RHEORAPID® Schnellzement geeignet.

LOTUSEAL® Kristall darf nicht auf anderen zementgebundenen Untergründen und auch nicht auf unseren SILATEX® HZ-Produkten angewandt werden.

- Aufgrund begrenzter Schichtdicke der silikatischen Oberflächenvergütung kann in höher belasteten und/oder stark frequentierten Bereichen von Zeit zu Zeit ein Auffrischen abgenutzter Oberflächen erforderlich werden (reinigen und mechanisch vorbereiten). Technische Beratung anfordern.
- Mit LOTUSEAL® Kristall behandelte Flächen müssen mind. 7 Tage vor Feuchtigkeit und Nässe geschützt werden. Zu frühe Nassbelastung und Kondensatbildung, z. B. unter Folienabdeckungen, können zu Verfärbungen und Ausblühungen führen.
- Applikationsbedingte „Walzspuren“ und „Überlappungen“ sind bei transparenten Oberflächenbehandlungen nicht vollständig zu vermeiden.
- Farbtonunterschiede/Wolkigkeiten des Untergrunds können durch LOTUSEAL® Kristall hervorgehoben werden.
- Eine Dichtigkeit mit LOTUSEAL® Kristall behandelter Oberflächen ist nicht zu erwarten. Einwirkung flüssiger Medien (Öl, Wasser) kann zu Fleckenbildung führen.

- Die Haftung nachfolgender Anstriche, Fahrbahnmarkierungen etc. ist im Einzelfall zu prüfen.
- Kontaktklebstoffe von Klebebändern können bleibende Beeinträchtigungen wie z. B. Verfärbungen etc. und ggf. Beschädigungen verursachen.
- Gummibereifungen an Fahrzeugen oder Transportgeräten können irreversible Verfleckungen/Verfärbungen verursachen.
- Mit LOTUSEAL® Kristall behandelte Flächen neigen im Zeitverlauf zu Aufhellungen und leicht milchig-opaken Eintrübungen. LOTUSEAL® Kristall soll deshalb nicht auf dunklen Oberflächen verwendet werden.

Reinigungsempfehlung

Für die Reinigung und Pflege sind die Hinweise und Empfehlungen für LOTUSEAL® Oberflächen zu beachten (Internet-Download unter: www.chemotechnik.de). Der Einsatz von alkalischen Grundreinigern ist innerhalb der ersten 6 Monate zu vermeiden.

Lagerfähigkeit: mind. 6 Monate, frostfrei, im verschlossenen Originalgebinde.

Chemotechnik Abstatt GmbH
Beilsteiner Straße 38, 74232 Abstatt
Tel.: 07062-95 42 0, Fax: 07062-64 54 7

E-Mail: info@chemotechnik.de
www.chemotechnik.de

Alle Angaben dieser Produktinformation, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte entsprechen unserem jeweiligen Kenntnisstand. Angesichts der unterschiedlichen Voraussetzungen und Arbeitsbedingungen am Bau wird jedoch empfohlen, die Anwendbarkeit und Zweckmäßigkeit dieser Angaben und der jeweils vorgesehenen Maßnahmen durch Vorversuche zu überprüfen.

Dies vorausgesetzt, übernehmen wir Gewähr für die prinzipielle Richtigkeit der Produktinformation und die von uns beschriebenen und zugesicherten Eigenschaften und Wirkungen der darin erwähnten Produkte. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten.

Es gilt die jeweils aktuelle Fassung. Download unter: www.chemotechnik.de. Schutzrechte Dritter sind zu beachten! Die Text- und Bildrechte unterliegen dem Urheberrecht (Copyright Chemotechnik).